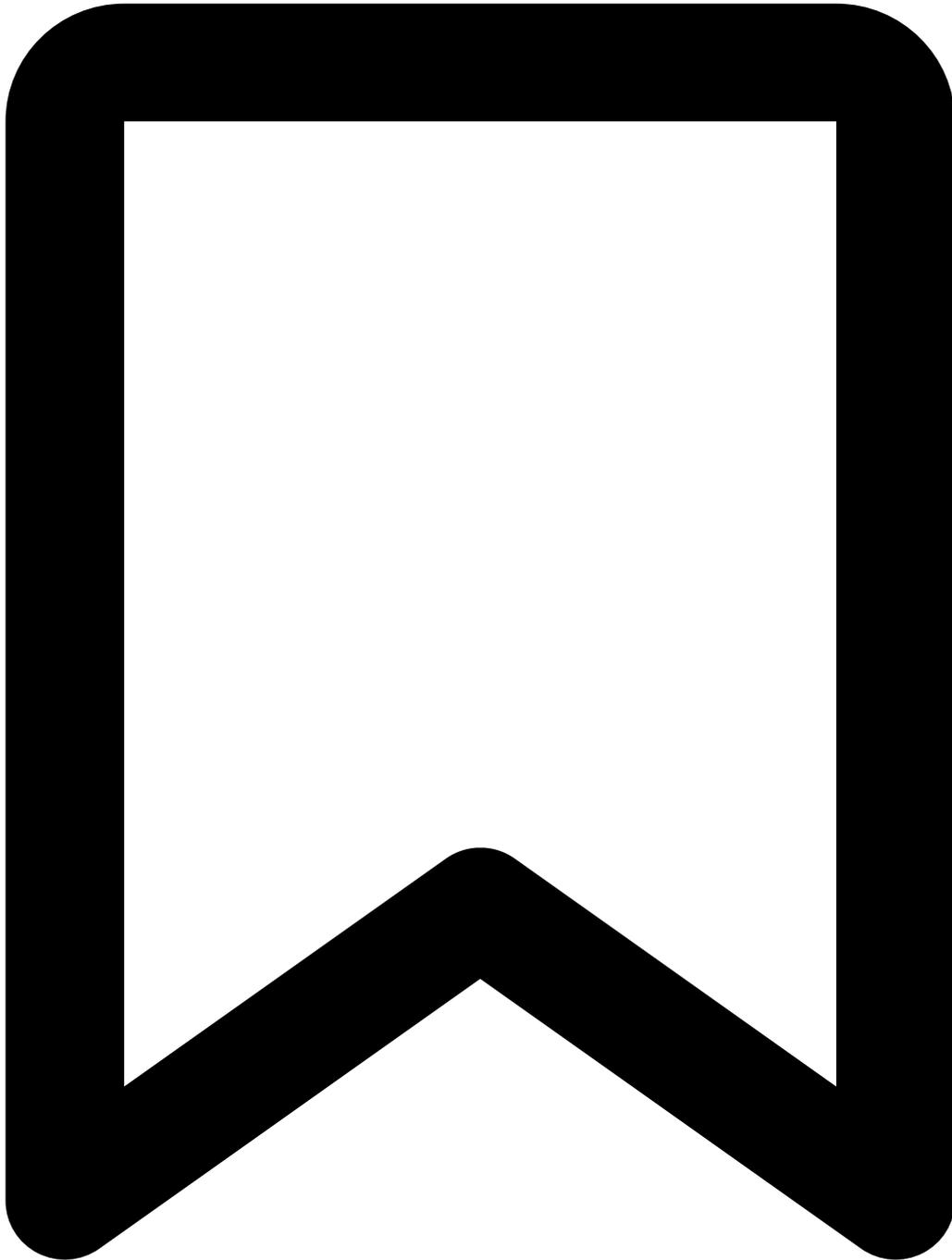




Chronik „200 Jahre Schramberger Majolikafabrik“ erscheint im März

Martin Himmelheber (him)

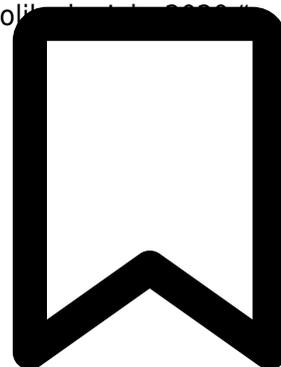
Die Schramberger Majolika war eine der ältesten Fabriken in Württemberg, in diesem Jahr würde sie ihren 200. Geburtstag feiern. Mehrere Ausstellungen, Publikationen und Sonderaktionen ranken sich um das Ereignis. Demnächst erscheint ein weiteres Buch im Gmeiner Verlag: „200 Jahre Schramberger Majolikafabrik“.



Dazu schreiben Annette und Michael Melvin:

„So beständig wie die Schiltach in ihrem Bachbett vor der Majolikafabrik fließt, so sicher ändert sich auch unsere Welt im Kleinen und im Großen. Ein Paradebeispiel dafür ist die Biografie der Schramberger Majolikafabrik. Um berührende Veränderungen, um Herkunft und Zukunft, um beeindruckende Heimatgeschichte und um die Dinge, die offensichtlich auch in unserer schnelllebigen Zeit nicht an Wert

verlieren, geht es in diesem Buch aus Anlass des 200-jährigen Bestehens der Majolikafabrik



Geschrieben hat das Buch Günter Buchholz, der seit Mitte der 1970er-Jahre am Schramberger Gymnasium die Fächer Politik, Englisch und Geschichte unterrichtete. Seit seiner Pensionierung im Jahr 2014 widmet er sich verstärkt der Ortsgeschichte seiner Wahl-Heimat Schramberg.

Info: 200 Jahre Schramberger Majolikafabrik von Günter Buchholz, 288 Seiten, 24 Euro ISBN 978-3-8392-2658-2, Erscheinungstermin ist voraussichtlich im März 2020